



Einsatzvereinbarung

Schafbetreuung

Tätigkeit, Ziel und Stellenwert des Freiwilligeneinsatzes

Als Freiwillige oder Freiwilliger sorgen Sie dafür, dass die Schafe auf den städtischen Berner Friedhöfen auch am Wochenende, wenn unsere Mitarbeitenden frei haben, überwacht und versorgt werden. Sie sichern, dass die Schafe immer genügend sauberes Wasser und Futter zur Verfügung haben. Alle Materialien und Futter sind vor Ort in einer Truhe aufbewahrt. Sie beobachten ob ein Schaf hinkt, lahmt oder sonst auffällige Symptome zeigt und kontrollieren, ob der Zaun noch intakt ist. Die Aufgabe besteht nur in der Kontrolle und Fütterung. Allfällige Reparaturen oder die Pflege der Tiere übernimmt der Schafhalter.

Beginn, Dauer und Umfang des Einsatzes

Ihr Einsatz beginnt mit der Unterzeichnung der Einsatzvereinbarung und gilt jeweils für ein Jahr. Ohne Ihren Gegenbericht verlängert sich die Vereinbarung jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Grundsätzlich kann die Verpflichtung gegenseitig und jederzeit gekündigt werden. Bitte geben Sie uns frühzeitig Bescheid, wenn Sie Ihren Einsatz beenden möchten, längere Zeit abwesend oder aus anderen Gründen verhindert sind, damit wir für einen Ersatz sorgen können.

Zu Beginn der Patenschaft erhalten Sie von uns eine beschriftete Leuchtweste. Bitte tragen Sie diese während Ihrer Einsätze, damit für jedermann sichtbar ist, dass Sie diesen Einsatz freiwillig und in offiziellem Auftrag ausführen. Bei Beendigung des Freiwilligeneinsatzes geben Sie uns die Weste wieder zurück.

Sie übernehmen in der Regel ein Wochenende pro Monat. Die Einsatzplanung wird in gegenseitiger Absprache vereinbart und auf einem Einsatzplan, der Ihnen abgegeben wird, festgehalten.

Einführung / Begleitung / Fortbildung

Sie werden von einer Fachperson in Ihre Aufgabe eingeführt, betreut und beraten.

Kontaktpersonen bei Stadtgrün Bern

Im Notfall melden Sie sich direkt bei Thomas Nyffeler: 076 524 81 82

Für Fragen betreffend Schafbetreuung beim Bereichsleiter für Friedhöfe & Stadtgärten bei Stadtgrün Bern, Philippe Marti, philippe.marti@bern.ch, Telefon 031 321 75 22

Bei allgemeinen Anliegen und Fragen zur Freiwilligenarbeit wenden Sie sich bitte an die Verantwortliche der Koordinationsstelle Neophytenbekämpfung und Freiwilligenarbeit bei Stadtgrün Bern: Rosmarie Kiener, Bümplizstrasse 45, 3027 Bern, neophyten@bern.ch, Telefon 031 321 73 37

Spesenentschädigung

Falls für den Einsatz regelmässige Fahrten mit dem ÖV unumgänglich sind, können diese mit der Abgabe von Mehrfahrtenkarten für 1-2 Zonen entschädigt werden.

Versicherungsschutz

Sie sind während des Einsatzes gegen Personen- und Sachschäden versichert. Die Unfallversicherung ist Sache der Freiwilligen (Privat- oder Unfallversicherung Ihres Arbeitgebers). Tragen Sie immer die Notfallkarte bei sich, die Sie von uns bekommen. Bei Versicherungsfällen bitten wir Sie um möglichst rasche Meldung an die Koordinationsstelle.

Tätigkeitsnachweis

Auf Wunsch bekommen Sie das Dossier FREIWILLIG ENGAGIERT. Darin können Sie Ihre Einsätze und Weiterbildungen selbst auflisten. Zusätzlich können Sie jederzeit bei uns einen Nachweis über Ihren geleisteten Freiwilligeneinsatz anfordern.

Erfolgskontrolle

Am Ende des Kalenderjahres senden Sie der Koordinationsstelle eine Liste ihrer Einsätze zu. Auf der Basis aller eingereichten Listen erheben wir dann die insgesamt geleisteten Freiwilligenstunden.

Anhang

- Checkliste Schafbetreuung
- Formular für die Arbeitszeiterfassung
- Einsatzplan
- Notfallkarte
- Auf Wunsch Dossier FREIWILLIG ENGAGIERT

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bern.ch/freiwilligestadtgruen

Bern, Datum

Rosmarie Kiener
Koordinationsstelle
Neophyten und Freiwilligenarbeit

Name Patin / Name Pate
Patin / Pate